

**SVP-Chaos-  
Initiative:  
NEIN** 

**Abstimmung am 14. Juni 2026**

# Bilaterale kündigen?

**SVP-Chaos-  
Initiative:  
NEIN!**



# Inhalt der Chaos-Initiative

---

Die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» fordert, dass die **Bevölkerung der Schweiz nicht mehr als 10 Millionen Menschen umfasst.**

## Überschreitung 9.5 Mio. vor 2050

- Einschränkung **Familiennachzug**: Widerspricht dem FZA, Prekarisierung der Migration, geringere Attraktivität der Schweiz für gut qualifizierte Arbeitskräfte
- Probleme bei Weiterentwicklung **Bilaterale Verträge** (Bilaterale III u.a.)
- Noch schärfere **Flüchtlingspolitik**

## Überschreitung 10 Mio. vor 2050

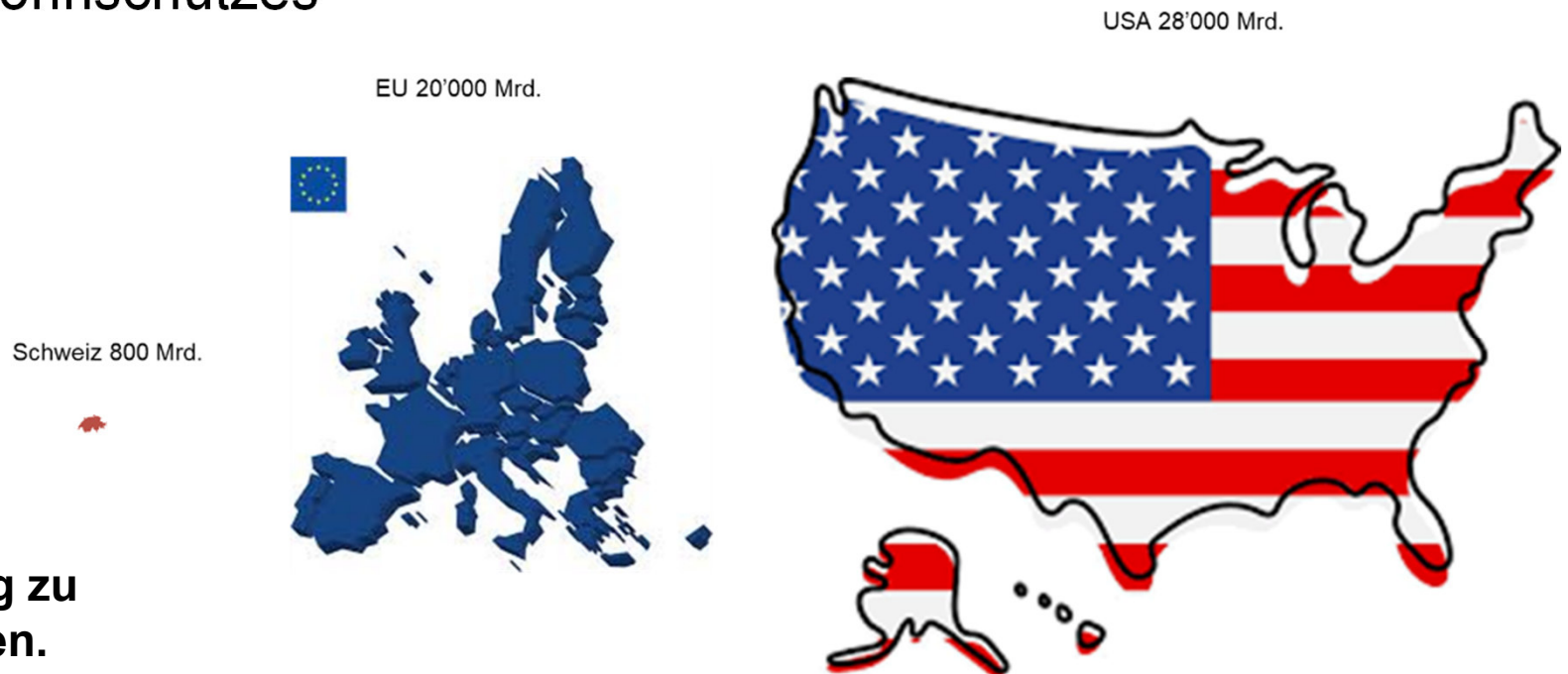
- Kündigung der **Bilateralen Verträge CH-EU**
- **Bevölkerungsdeckel von 10 Mio.:** Rückgang ständiger Erwerbsbevölkerung um über 10 % – in einer Phase von demografischer Alterung
- Wegfall des Lohnschutzes, Wiedereinführung Kontingente und Saisonierstatut

# Warum handelt es sich um eine Chaos-Initiative?

---

## Wegfall der Bilateralen Verträge mit der EU

- EU als wichtigster Handelspartner: 50 % der Schweizer Exporte gehen in die EU
- Ohne Bilaterale: Schrumpfende Wirtschaft, weniger Einkommen und Arbeitsplätze, höhere Inflation
- Wegfall des Lohnschutzes



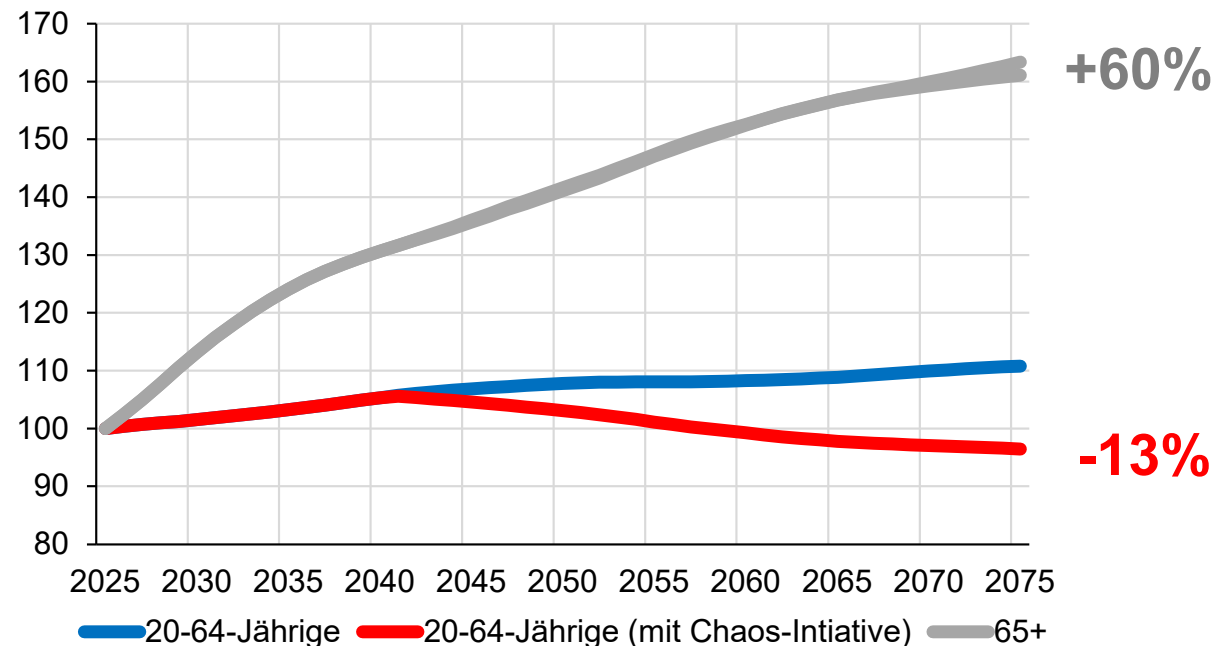
**Die kleine Schweiz braucht den Zugang zu den grossen Märkten.**

# Warum handelt es sich um eine Chaos-Initiative?

## Weniger Erwerbspersonen wegen 10-Mio-Deckel, weil mehr Leute pensioniert werden.

- In Zukunft gibt es 60 % mehr Pensionierte (65+)
- Wegen dem 10-Mio-Deckel dürfen deshalb weniger Leute einwandern
- Die Zahl der Erwerbspersonen wird erstmals sinken!
- Wirtschaftlich und gesellschaftlich ist das fatal

**Wegen der Alterung  
bräuchten wir mehr und  
nicht weniger Berufstätige.**



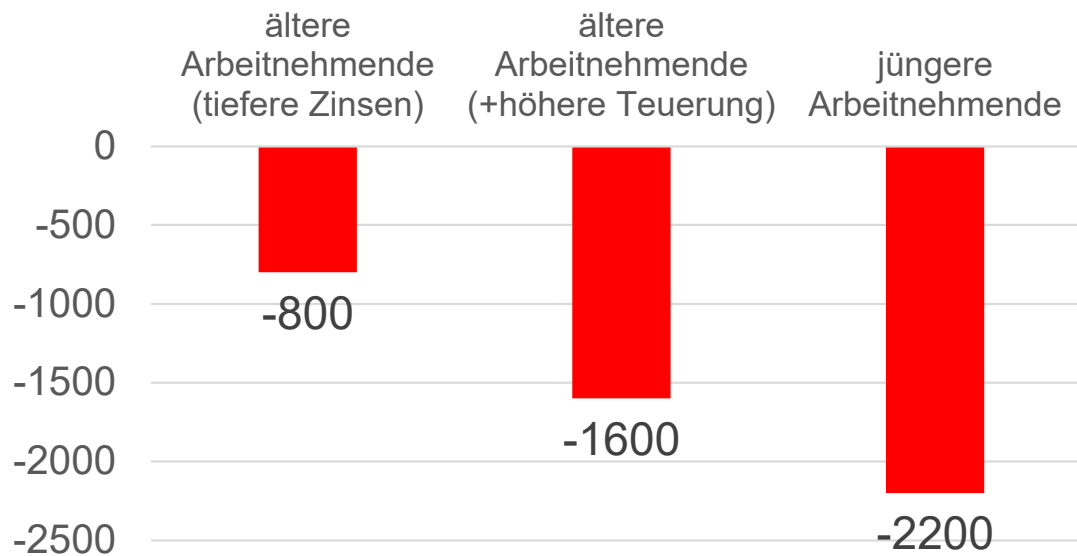
# Chaos-Initiative: Tiefere Löhne, weniger Jobs

---

- Wegfall der Bilateralen:
  - Lohn- und Einkommenseinbussen von 1.7 bis 4.7 % (Studien im Auftrag des Bundes)
  - Weniger Investitionen, verstärkte Auslagerungen von Firmen in die EU
- Einschränkung Familiennachzug, schlechtere Aufenthaltsrechte:
  - Schweiz ist weniger attraktiv für gut Ausgebildete
  - Ausbeutung von ausländischen Arbeitskräften wie früher
- Wegfall Lohnschutz:
  - Lohndumping viel häufiger, verstärkter Lohndruck, Schweizer Firmen verlieren Aufträge
- Arbeitskräftemangel durch 10-Mio-Deckel:
  - Arbeitskräfte fehlen, ausgerechnet in einer Phase von demografischer Alterung

# Chaos-Initiative: Tiefere Pensionskassenrenten

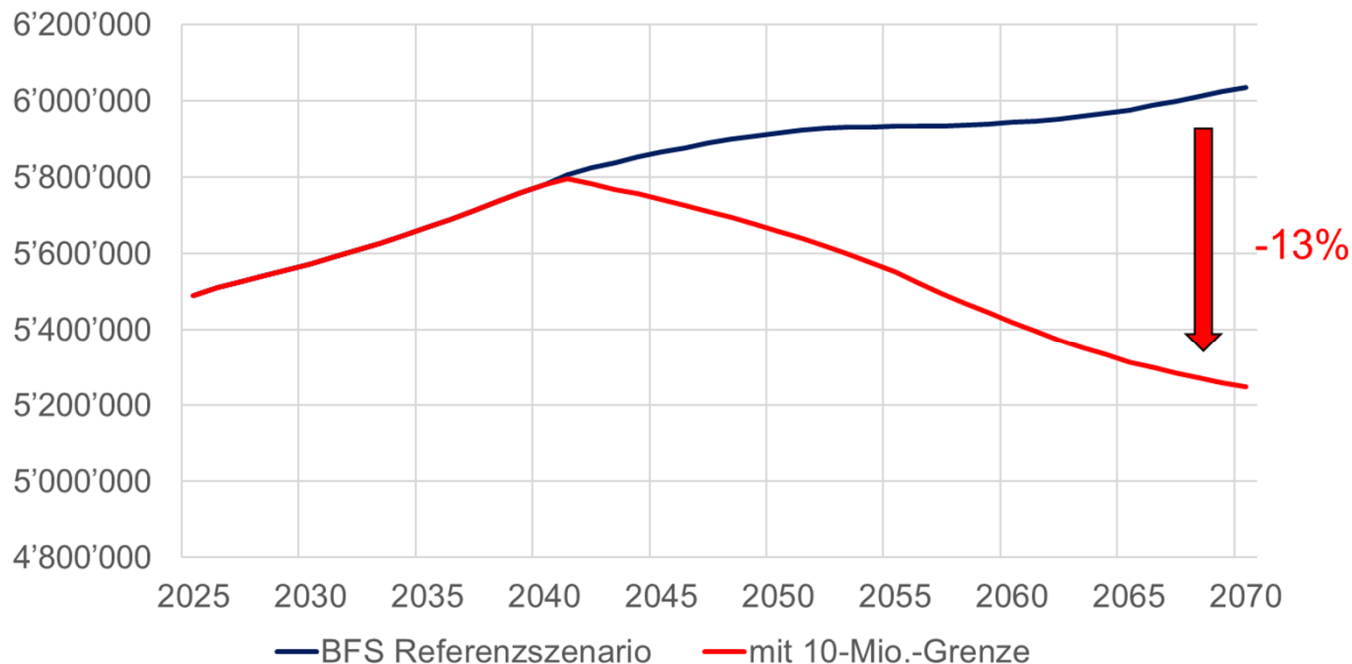
- Wegfall der Bilateralen und Alterung der Bevölkerung: Pensionskassen erwirtschaften weniger Renditen
- Pensionskassenrenten werden sinken
- Mehr Inflation durch wirtschaftliche Abschottung, Renten verlieren an Kaufkraft
- PK-Rentenverluste von 800 bis 2200 Franken pro Jahr



**Geschätzte Einbußen bei den Renten**, in Franken pro Jahr, gemessen an der durchschnittlichen Neurente 2024

# Chaos-Initiative: Einnahmenloch bei der AHV

- Viel weniger Erwerbspersonen wegen 10-Mio-Grenze
- Gleichzeitig mehr Pensionierte
- 2060 würden der AHV 8 Milliarden Franken fehlen
- AHV-Beiträge müssten erhöht werden (ca. 1 Lohnprozent pro Jahr)



**Bevölkerung im Alter von  
20-65 Jahren, Status quo und  
mit 10-Mio-Grenze**

# Chaos-Initiative: Gefährdet Gesundheitswesen

---

- Ärztemangel: Die Hälfte aller Ärzt:innen in der Schweiz hat ihre Ausbildung im Ausland gemacht
- Pflegemangel: 22 % der Pflegenden haben Abschluss aus dem Ausland
- Brexit zeigt: Höhere Sterblichkeit in den Spitälern, weil weniger gut ausgebildetes Personal aus dem Ausland kommt

**«SVP-Initiative ist lebensgefährlich!»**

Laut neuer Studie hat der Brexit verheerende Folgen für das britische Gesundheitswesen. Dasselbe drohe der Schweiz mit der 10-Millionen-Initiative, warnt GLP-Pflegefachmann Patrick Hässig (46). SVP-Fraktionschef Thomas Aeschi (46) widerspricht [▶ Seite 2-3](#)

# Chaos-Initiative: Höhere Krankenkassenprämien

---

- Wer in die Schweiz einwandert, ist jünger und kommt, um hier zu arbeiten
- Jüngere sind gesünder: Sie zahlen 2500 bis 3000 Franken/Jahr mehr als sie das Gesundheitswesen kosten
- Wegen dem 10-Mio-Deckel haben wir weniger jüngere und mehr ältere Personen
- Die Krankenkassenprämien steigen

**10-Mio-Deckel:  
250 Franken höhere  
Prämien pro Jahr**

**Abo** [Analyse der Gesundheitskosten](#)

## **Ausländische Versicherte belasten Krankenkassen weniger stark als Schweizer**

Die Zuwanderung führe zu höheren Prämien, behauptet die SVP und verlangte eine Statistik nach Nationalitäten. Nun sind die Zahlen da – und bergen Überraschungen.

# Chaos durch Chaos-Initiative

---

- **Wirtschaftliche Probleme: Tiefere Löhne, weniger Stellen**
- **Tiefere Pensionskassenrenten**
- **Finanzierungsloch in der AHV**
- **Gesundheitsversorgung nicht mehr gewährleistet**
- **Höhere Krankenkassenprämien**

# Globale Unsicherheit

---

Abwendung von der EU ausgerechnet in der weltpolitisch unsicheren Lage?



# Schlusswort

---

Sündenbock für alle Probleme in der Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft ist für die SVP, wie für alle Rechtspopulisten in Europa, die Einwanderung. Daraus folgt eine unsoziale Politik der Spaltung und der Polarisierung.

**Ohne Einwanderung und ohne gutes Zusammenleben werden Arbeitnehmende und Rentner:innen mit massiven wirtschaftlichen und sozialen Problemen konfrontiert sein.**